



25.-26.08.2007

Drachenbootregatta während des Frankfurter Museumsuferfest

Vor einer unglaublichen Kulisse, mitten auf dem Main, waren die Rennen über eine Strecke von 420 m zu absolvieren. Die Länge der Regattastrecke ist ungewöhnlich, liegt aber nicht am dem Äpfelwoi, den die Hesse vielleicht mal zu viel getrunken haben... Man fährt von Brücke zu Brücke und an der Zielbrücke hängen aus 10 m Höhe kleine Glocken an langen Seilen. Diese sind von den Trommlerinnen zu treffen. Mit akrobatischem Geschick stehen diese dann kurz vor dem Ziel auf, drehen sich und müssen mit dem Trommelstück eine handtellergroße Glocke treffen. Nur wem dies gelingt, der ist auch tatsächlich ins Ziel eingelaufen. Und dies hat unsere Johanna immer spitzenmäßig bewältigt!

Am ersten Tag, dem Samstag, gelang es uns nach anfänglichen Schwächen, uns durchzusetzen. Wir zogen an und zogen an und katapultierten uns dann doch noch in die Liga derjenigen, die ihre Heimatstädte am nächsten Tag im Süddeutschen Städtecup vertreten durften. Und wir machten das für Neckarau! Der erste Tag endete mit einem grandiosen Abend vor der Kulisse Frankfurts, mit einer unglaublichen Kulisse, Bands, Musik und 1,3 Millionen Besuchern. Und uns allen bleibt die tatkräftige Unterstützung der Frankfurter Wasserschutzpolizei in Erinnerung, hier werden auch Quereinsteiger(innen) geholfen! Wir danken Helga für die tolle Show-Einlage.



So, der Sonntag. Neues Spiel, neues Glück. Wir durften gegen die Vertreter der

Süddeutschen Städte antreten und kämpften uns bis ins Finale vor. Dort schafften wir den **zweiten Platz**, eine tolle Leistung für ein so frisch zusammengewürfeltes Team!
Frankfurt, wir kommen wieder in 2008!

Peter Christmann



Die KGN Green Dragons in Aktion